



A-DEC STÜHLE UND MÖBEL

KENNZIFFER 0881

Mit einem globalen Netzwerk von autorisierten Händlern und Kunden in mehr als 100 Ländern zählt A-dec zu dem weltweit größten Herstellern von Dentalgeräten. In den Märkten USA, Großbritannien, Australien und weiteren europäischen Ländern ist A-dec Marktführer. A-dec entwirft, baut und vermarktet vieles von dem, was Sie im zahnärztlichen Behandlungszimmer vorfinden – Behandlungsstühle, Hocker, Arztelemente, OP-Leuchten, Schränke, Handstücke sowie ein umfangreiches Zubehörsortiment.



▲ A-dec.

A-dec's Hauptaugenmerk ist es, innova-

tive Geräte zu entwerfen, welche es dem Arzt ermöglichen, ergonomischer und effizienter zu behandeln – eine Mission, auf welcher die Firma sich seit ihrer Gründung vor über 40 Jahren befindet. A-dec wurde im Jahr 1964 von Ken und Joan Austin gegründet, um den Bedürfnissen nach einer Dentalabsaugung nachzukommen, herbeigeführt durch den Abbruch der Behandlung im Sitzen. Ken, ein Maschinenbauingenieur, und Joan, eine raffinierte Geschäftsfrau, machten schnell Fortschritte und entwickelten bald das weltweit erste mobile Cart und ein pneumatisches Steuerblocksystem, welches heute die Basis der meisten gängigen Arztelemente darstellt.

Der Hauptsitz mit über 1.000 Mitarbeitern und gleichermaßen das einzige Werk von A-dec befindet sich im Bundesstaat Oregon an der Westküste der USA. Von hier

aus werden die A-dec Produkte in 106 Ländern der Welt verteilt. A-dec ist ein Familienunternehmen und Ken und Joan sind nach wie vor ein fester Bestandteil der Firma. Sie fördern nicht nur einen hochqualitativen Ansatz in der Entwicklung von Dentalgeräten, sondern auch ein positives Arbeitsumfeld für ihre Mitarbeiter. Mehr als einmal wurde A-dec als einer der beliebtesten und fairsten Arbeitgeber in Oregon ausgezeichnet.

Ganz oben auf der Liste der Attribute, welche A-dec Kunden schätzen, steht der Kundenservice. Aus gutem Grund – bei A-dec reicht das Servicekonzept sehr viel weiter als das, was andere Firmen zu bieten bereit sind.

Menschen! Letztendlich sind es Menschen, welche die Ergebnisse liefern. Nicht nur Führungskräfte mit Pioniergeist und engagierte Mitarbeiter daheim und in den 106 weiteren Ländern, insbesondere auch die Kunden, deren Bedürfnisse die Basis für das Schaffen von A-dec darstellen.

EUROTEC DENTAL GMBH

Forumstr. 12
4468 Neuss
Tel.: 0800/233 233 8
E-Mail: info@eurotec-dental.info



D1-PLUS

KENNZIFFER 0882

Die Aufgabenstellung: Keine bzw. möglichst wenig Zustellgeräte für chirurgisch arbeitende Zahnärzte. Stuhlprogramme abrufen, ohne die Hände benutzen zu müssen.

Die Lösung: D1-plus. Ob als Parallelverschiebebahn-, Schwenkarm- oder Cartgerät, an allen Varianten ist die Möglichkeit der Integration des ImplantMed-Motors gegeben. Eine Behandlungseinheit, bei der bereits ein Implantologiemotor integriert ist und die Stuhlprogramme über den Kreuzfußschalter abrufbar sind.

Bei der D1-plus Behandlungseinheit wurde, zusammen mit der Firma W&H, eine Motorensteuerung entwickelt, die es ermöglicht, einen Implantologiemotor in die Einheit zu integrieren. Dabei sind sämtliche Arbeitsschritte zum Einbringen eines Implantats, wie beim bereits bekannten Im-

plantmed der Firma W&H, über das Bedienelement am Arztgerät abrufbar. Dadurch kann der Behandler auf Zustellgeräte verzichten, da alle nötigen Arbeitsschritte über die Behandlungseinheit abgerufen werden können.

Weiterhin wurde der Kreuzfußschalter so modifiziert, dass die speicherbaren Stuhlprogramme per Fuß abgerufen werden können und der Behandler so seine Hände dafür nicht benutzen muss. Dies gilt ebenso für die Schaltung der Unitleuchte und die Implantologieprogramme, die ebenfalls über den Fußschalter bedienbar sind, bzw. abgerufen werden können.

Konsequenter Weise werden in der Behandlungseinheit nur kollektorlose Motoren verwendet, die eine lange Lebensdauer haben und sehr wartungsarm sind. Durch die Verwendung dieser Motoren erhält der Behandler einen Zusatznutzen, indem er einzelne Drehzahlen auf 3 Programmebenen pro Motor vorprogrammieren kann. Da-



▲ D1-plus.

durch können, gerade in einer Gemeinschaftspraxis, die gewohnten Drehzahlen für die einzelnen Behandler abgespeichert werden. Damit sind diese Einheiten auf dem neuesten technischen Stand.

Wie man es vom Hause DKL gewohnt ist, wird überwiegend Edelstahl und Glas verarbeitet. Diese Kombination wirkt sich als Gesamtkonzept äußerst positiv auf das moderne Praxis-Ambiente aus und bietet dem Behandler und dem Patienten angenehmen Komfort.

Die Philosophie der liegenden Behandlung, die in allen DKL-Einheiten konsequente Anwendung finden, erlaubt es dem Behandler, in einer entspannten und ergonomischen Haltung zu arbeiten. Die hochwertigen Materialien und die Philosophie der Einheiten bieten dem Behandler die Möglichkeit, für seine Patienten eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, in der er sich wohlfühlt, oder zumindest ein wenig das Unbehagen verliert.

DKL GMBH

An der Ziegelei 1-3
37124 Rosdorf
Tel.: 05 51/5 00 60
Fax: 05 51/5 00 62 96
E-Mail: info@dkl.de
www.dkl.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.